

VORWORT

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um die leicht überarbeitete Version meiner Dissertation am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main, die im März 2021 verteidigt wurde. Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinem Doktorvater Prof. Dr. Hans Aurenhammer, welcher mir stets mit höchster fachlicher Kompetenz zur Seite stand und mit konstruktiver Kritik das Voranschreiten und Gelingen dieser Arbeit begleitet hat. Ebenso bedanke ich mich bei Prof. Dr. Alessandro Nova, welcher das Zweitgutachten verfasst hat und mir durch ein Kurzzeitstipendium in seiner Abteilung am Kunsthistorischen Institut in Florenz eine besonders wertvolle Episode sowohl für meine Forschungsarbeit als auch meinen persönlichen Weg ermöglicht hat. Dem Deutschen Akademischen Austauschdienst sowie den Freunden und Förderern der Goethe-Universität danke ich für die Möglichkeit durch ein Stipendium die Arbeit vor Ort abschließen zu können. Außerdem bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen sowohl in Florenz als auch in Frankfurt, die nicht nur im Rahmen von Kolloquien, mit ihren Einschätzungen und auch Kritik eine besondere Bereicherung waren. Mein großer Dank gilt hierbei meiner Kollegin Şirin Luisa Datli, die mir gerade während der Schlussphase des Manuskriptes helfend zur Seite stand.

Neben all den verschiedenen fachlichen Institutionen, die durch freundliche Kooperation zum Erfolg beigetragen haben, sind es meine Eltern, denen ich von Herzen für all die liebevolle Unterstützung über die Jahre danke. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.